NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l.

anc. CHILES KINDER a.s.b.l.

Info 2 - 08
Mai 2008

NACHRICHTEN aus CHILE

UNSERE PARTNERORGANISATION „FUNDACION CRISTO VIVE CHILE“ (FCVC) UND IHR GESELLSCHAFTS-POLITISCHES ENGAGEMENT

In der von Sr. Karoline Mayer gegründeten Sozialorganisation FCVC sind über 200 Frauen und Männer fest angestellt. Eine ordentliche Gehaltserhöhung besonders der unteren Lohngruppe ist für dieses Jahr geplant. Der gesetzliche monatliche Mindestlohn in Chile beträgt 205 Euro brutto. Sie in Cristo Vive wollen aber bei 400 Euro brutto anfangen; selbst damit kann eine chilenische Familie nur sehr bescheiden leben. Dennoch, so Sr Karoline „ist es für uns eine enorme Herausforderung im Namen der Gerechtigkeit“.
Anfang 2008 wurde eine Delegation von der FCVC vom Parlamentsausschuss „Armut und Gerechtigkeit“ zum Thema „Berufsausbildung für die marginalisierte Jugend Chiles“ angehört. Die Sitzung wurde landesweit im Fernsehen übertragen. Sr. Karoline berichtet: „Mehrere Abgeordnete waren so betroffen, dass sie ihre Kollegen und die Bürgermeister der Region Santiago zu einem Vertiefen des Themas in unsere Berufsschule eingeladen haben. Unser Vorschlag ist, ein nationales Berufsbildungssystem für die rund 80.000 Jugendlichen einzuführen“.(M.S.)

CHILE UNTERZEICHNET INTERNATIONALES ABKOMMEN ÜBER DIE RECHTE DER INDIGENEN VÖLKER

Im März dieses Jahres stimmte der chilenische Senat mit überwältigender Mehrheit für dieses Abkommen. Dadurch werden u. a. die Besitzrechte der indigenen Völker an ihrem Land anerkannt. Auch werden Bedingungen festgelegt, wie indigene Völker, bspw. die Mapuche, Ureinwohner Chiles, konsultiert werden und ihre Zustimmung geben müssen, wenn auf ihrem Land Projekte durchge-

Fortsetzung Seite 4

NINOS DE LA TIERRA a.s.b.l.
(anc. Chiles Kinder a.s.b.l.)
zesummen mat BEETEBUERG HELLEFT a.s.b.l.
an dem PARVERBAND BEETEBUERG / HUNCHERENG

invitéieren häerzlech op en Owend
mat der
Sr. KAROLINE MAYER
vu Santiago de Chile

en DENSCHDEG, 10. JUNI 2008 um 20.00 Auer
am Festsall vum Beetebuerger Schlass.

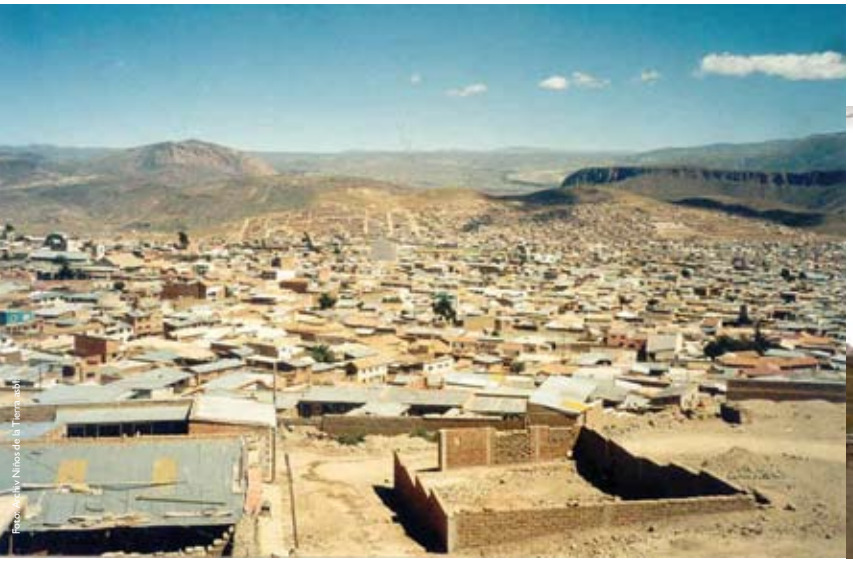
D’Karoline schwätzt zum Thema:

GLOBALISIERUNG
Zerstörte Menschen und Hoffnung?

Foto: Archiv Niños de la Tierra asbl.

Eirewäin offréiert vun der Gemeng Beetebuerg

UNSER PROJEKT « SPIELEND LERNEN » KOMMT ZU EHREN

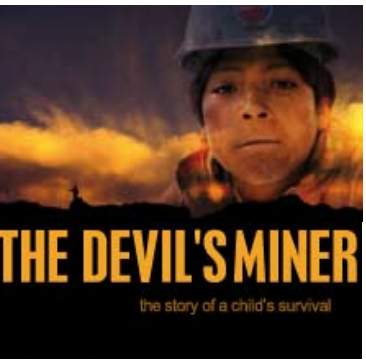


Vom ECHTERNACHER LYZEUM zum SENSIBILIERUNGSPROJEKT für das Schuljahr 2007/2008 ausgewählt!

Darüber freuen wir uns sehr, umso mehr es zum zweiten Mal innerhalb von sechs Jahren ist, dass ein von unserer ONG gefördertes Projekt von der Öffentlichkeit ausgezeichnet wurde.
2002 war es nämlich die Gemeinde Petingen, die den Bau eines Gesundheitspostens für die verarmten indigenen Gemeinschaften in Bella Vista in Bolivien unter 30 Projekten zu „ihrem“ Projekt des Jahres ausgewählt hatte.

In „SPIELEND LERNEN“ unseres bolivianischen Partners NIDELBARMI geht es darum, Hunderte von minderbemittelten Kindern und Jugendlichen schulisch zu fördern. In kleinen Gruppen wird versucht in aktiver, partizipativer Weise die Sprach- und Lesefähigkeit sowie die mathematischen Kenntnisse der Schüler aufzuarbeiten bzw. zu vertiefen. So ergibt sich eine bessere Ausbildung bzw. eine neue Lebenschance.

Diese Förderkurse finden statt in El Alto, der Trabantenstadt von La Paz, und in POTOSI.



POTOSI mit seinem berühmten CERRO RICO, dem REICHEN BERG voll Silber, gehörte im 16. Jahrhundert zu den wohlhabendsten Städten der Welt. Über 5 Millionen Einheimische sollen im „Berg des Teufels“ ihr Leben gelassen haben. Heute ist die Minenstadt sehr arm.

Sieben Jahre lang kämpften die beiden Filmemacher R. Ladkami & K. Davidson darum, einen Film über die Bergarbeiterkinder von Potosi, also auch „unsere“ Kinder zu realisieren. Ihr erschütterndes, mehrfach preisgekröntes Werk THE DEVIL'S MINER (Berg des Teufels), auf DVD Video erhältlich, können wir nur empfehlen.
(www.devilsminer.com)

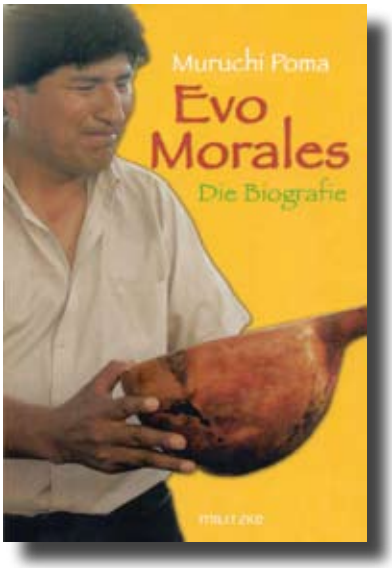
M.S.

NEUE BÜCHER

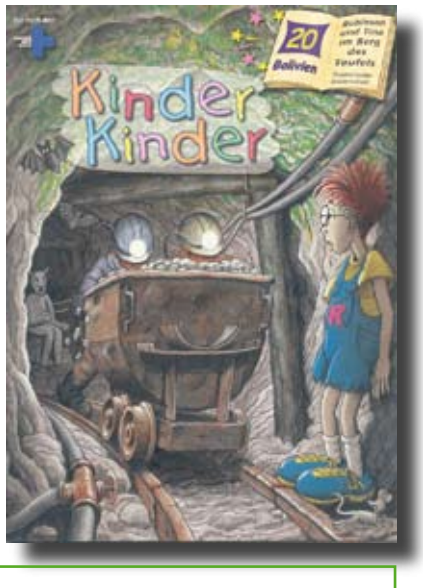
Elisabeth Hüttermann (Hrsg.)
ICH BIN....
Lebensgeschichten aus Bolivien
Rotpunktverlag ISBN: 987-3-85869-358-7

Insgesamt 23 Frauen und Männer aus verschiedenen Provinzen und Ethnien Boliviens erzählen, wie sie unter schwierigen Verhältnissen ihren Weg durchs Leben finden. Sie lassen uns miterleben, was es heißt, arm zu sein in einem an natürlichen Ressourcen überaus wohlhabenden Land. Dabei werden alle Lebensgeschichten mit einem reichlich illustrierten Hintergrundtext versehen. So lernen wir das ärmste Land Südamerikas geografisch, wirtschaftlich und sozial kennen.
Elisabeth Hüttermann, Herausgeberin dieses Buches, seit 20 Jahren in der Bildungsarbeit in Bolivien tätig, kommt das große Verdienst zu, Menschen zu Wort kommen zu lassen, die gewöhnlich keine Stimme haben. Ihr Buch macht deutlich, wie wichtig ein Erfolg der neuen Verfassungsreform wäre, damit die seit Jahrhunderten ausgegrenzte indigene Bevölkerung endlich zu ihren Rechten kommt!

Muruchi Poma
EVO MORALES
Die Biografie
Militzke Verlag ISBN: 378-3-86189-772-9



Die Lebensgeschichte von Evo Morales hat viele Ähnlichkeiten mit den Porträts der Menschen, die im Buch von E. Hüttermann vorgestellt werden.
Auch der heutige Präsident Boliviens stammt aus ärmlichen Verhältnissen und hat eine harte Kindheit und Jugend hinter sich. Vier seiner sieben Geschwister überlebten die drei ersten Lebensjahre nicht. In seiner Jugend betätigte er sich als Hirte auf dem Altiplano, bevor er mit seinen Eltern in den tropischen Chapare im Tiefland Boliviens umzog. Hier begann sein unermüdlicher Einsatz für soziale Gerechtigkeit, demzufolge er Ende 2005 zum ersten indigenen Präsidenten Boliviens gewählt wurde.
Muruchi Poma, bolivianisch-deutscher Autor, recherchierte intensiv vor Ort, um den Weg eines Mannes, "der zum Vorbild und zur Hoffnung von Millionen Indigenas geworden ist", nachzuzeichnen.



EIN HEFT DER „KINDERNOTHILFE" ÜBER BOLIVIEN
Das deutsche Hilfswerk „Kindernothilfe" gibt gelegentlich Kinder-Hefte zu verschiedenen Dritte-Welt-Ländern heraus. Heft 20 dieser Serie hat zum Thema BOLIVIEN, mit Seiten über die Kinderarbeit weltweit und in Potosi (BO). Hier spielt sich auch die Titelgeschichte ab: Robinson und Tina im Berg des Teufels.
Die flott aufgemachte, informative, 20 Seiten starke Broschüre können wir wärmstens empfehlen. Nicht nur Kindern!
Zu bestellen bei der KNH Düsseldorfer Landstrasse 180 D-47249 DUISBURG
www.kindernothilfe.de

M.S.

NACHRICHTEN aus BOLIVIEN

EIN STÜCK LUXEMBURG IN BELLA VISTA (BOLIVIEN)

2001 hat „Niños de la Tierra asbl“ ihr Bolivien-Engagement durch den Bau eines Gesundheitspostens in Bella-Vista, einem Ort der Gemeinde Quillacollo (Provinz Cochabamba) angefangen. Ein Jahr später sind auch die „Lëtzebuerger Guiden a Scouten mat der Drëtter Welt“ (LGS), in verstärktem Maße, in Bella Vista tätig.
Nachdem sie dort mit ihrem und unserm Partner, der FCV Bolivia, einen Kindergarten errichten ließen, finanzierten sie derselben Stiftung eine Berufsschule, wo mittlerweile 120 Schüler unterrichtet werden.
Ende März 2008 war eine Delegation der LGS in Bella Vista, um den Bau eines der Schule angegliederten Internates einzuweihen. Bei dieser Gelegenheit wurde ONGD – Präsident Fränz Schartz zum Ehrenbürger der Gemeinde Quillacollo ernannt. Wir gratulieren. (M.S.)

EWIGER KAMPF ZWISCHEN ARM UND REICH ..... auch in BOLIVIEN

Die ostbolivianische Provinz SANTA CRUZ ist an Erdöl und Erdgas überaus reich.
Anfang Mai hat sie sich für eigenständig erklärt.
Die Regierung von Evo Morales erkennt aber das diesbezügliche Referendum nicht an, da es nicht in der Verfassung vorgesehen ist.
Angeführt von Großgrundbesitzern, Unternehmern und Erben europäischer Einwanderer, will sich dieses Departement abschotten, seinen Reichtum nicht teilen mit dem Großteil der Bolivianer, von denen die meisten in bitterer Armut leben.
Präsident Morales möchte aber die jahrhundertealte Benachteiligung der Ureinwohner seines Landes ausgleichen und ihnen mehr Rechte verschaffen. Nach seinen Worten könne die Armut nur durch eine gerechtere Verteilung der Einkünfte aus den Bodenschätzen bekämpft werden.
Einen internationalen Aufruf zur Unterstützung der bolivianischen Regierung und gegen die drohende Spaltung des Landes können auch Sie unterschreiben.
Per Internet über die Homepage www.todosconbolivia.org - auch in deutscher Sprache - erfahren Sie mehr. (M.S.)

Autonomiekundgebungen in Santa Cruz de la Tierra 19.10.2007 (rechts) und 16.12.2007 (links)

Fortsetzung von Seite 1

führt werden sollen. Dieses Abkommen ist ein wichtiger Fortschritt des chilenischen Staates in der Beziehung zu seinen indigenen Völkern. (M.S.)

FORTSCHRITTE DER CHILENISCHEN REGIERUNG IM UMGANG MIT DEN MAPUCHE

Roberto Mansilla, Direktor unserer Partnerorganisation FUNDECAM, erwähnt in diesem Zusammenhang, dass die Zahl der Grundschulstipendien für Mapuche-Kinder erhöht wurden. So erhalte jedes Kind pro Jahr 150 Dollar, um die Schulmaterialien zu kaufen. Auch bekämen Kinder, die das achte Schuljahr beenden, eine Prämie. In einem so genannten Überbrückungsprogramm sei auch für die Kinder ärmster Mapuche-Familien gesorgt, die in die Stadt gezogen seien, um ihren Kindern den Besuch einer weiterführenden Schule zu ermöglichen. Ihnen seien kostenlose Schulbildung und Gesundheitsversorgung garantiert. (in Lateinamerika Nachrichten, 03/08)

CRISTO VIVE EUROPA (CVE) IN LUXEMBURG

Auf Einladung unserer ONG tagte der Vorstand von CVE, Förderverein des Sozialwerkes von Sr. Karoline Mayer, im März 2008 zum ersten Mal in Luxemburg.

Beide Vereinigungen hielten darauf, sich zu treffen, um über ihr Engagement in Südamerika zu diskutieren. Natürlich saßen sie zusammen bei Tisch. Auch der Spaziergang durch Luxemburgs Altstadt bot Zeit genug, um sich besser kennen zu lernen bzw. eine bestehende Freundschaft zu vertiefen. (M.S.)

Bettembourg
Port payé
PS/394

Niños de la Tierra a.s.b.l.
(anc. CHILES KINDER a.s.b.l.)

Adresse postale:
20, rue des Champs L-3327 CRAUTHEM
tel: 36 93 37 fax: 36 61 51
www.ninos.cercle.lu
michelschaack@yahoo.de
CCPL: LU75 1111 0897 7348 0000
code BIC: CCPLLULL
Prière de nous communiquer tout changement d'adresse
Le bulletin "Info" paraît au moins 4 fois par an.
édité par: Niños de la Tierra a.s.b.l.
imprimé par: rapidpress Bertrange